

daß die Bezahlung des Zimmerzinses vom Tage der angekündigten Ankunft laufe.

Das Oberamt der Herrschaft Meltsch
in k. k. Schlesien Troppauer Kreises
den 24. Mai 1839.

Vohl,
Amtmann.

Der Verkauf des Hoh = Ofenbruchs
von Rauden und Kieferstädtel wird
vom 1. Juli d. J. ab auf 1 bis 3 Jahre
an den Meistbietenden erfolgen. — Zu
diesem Verkauf wird hiermit auf den 24.
Juni c. früh 9 Uhr in hiesiger Hütten-
Amts = Kanzlei ein Termin anberaumt.
Derjenige welchem der Zuschlag ertheilt
wird, hat eine unverzinsliche Caution von
100 *Rth.* zu erlegen.

Schloß Rauden den 24. Mai 1839.

Herzogliches Hütten = Amt.
Kirslein.

Auctions = Anzeige

Den 4. und die folgende Tage k. M.
soll der Nachlaß nach dem zu Benkowitz
verstorbenen Pfarrer Hrn. Simon Galda
bestehend in Silber, Kleider, Viehkorpo-
ra, Wirthschaftsgeräthe u. im Pfarrge-
bäude zu Benkowitz an den Meistbie-
tenden gegen gleich baare Bezahlung ver-
kauft werden.

Dstrog den 27. Mai 1839.

Das Executorium.

Die Stelinguth-Niederlage Neuegasse
bei Hrn. Aneusel in Ratibor em-
pfehle ich stark assortirtes Lager, zu
Fabrik-Preisen. Giebt auch bei Abnahme
größerer Partien einen Rabatt. Kleinhänd-
ler bekommen den gewöhnlichen Fabrik-
Rabatt.

Römischen Cement,

das dauerhafteste Bindemittel der
Bausteine bei Wasserbauten, in
Fundamenten von Maschinen, in
dünnen Gewölben; als Ueberzug
am Sockel, in Gesimsen, Verzie-
rungen, Freitreppen, in feuchten
Kellern: als Kitt in den Fugen
von Mauern, zwischen Pflasterstei-
nen und dergl.; empfing unterzeich-
nete Handlung in Commission und
verkauft die Tonne von 400 *℔*
Brutto á 3 $\frac{1}{4}$ *Rth.*, die Tonne von
200 *℔* á 1 $\frac{3}{4}$ *Rth.*

Eine gedruckte Anweisung,
wie der Cement beim Verbräuche
behandelt werden muss, erhält je-
der Käufer unentgeltlich.

Ratibor den 28. Mai 1839.

Die Handlung
Bernhard Cecola,
am Markte No. 17.

Ein unverheiratheter Wirthschafts-
Beamte, welcher zu Michaeli d. J. seinen
gegenwärtigen Posten verläßt, wünscht zu
dieser Zeit eine anderweitige Anstellung
auf eine bedeutende Herrschaft zu finden.
Mit vortheilhaften Zeugnissen über seine
zeitherige Führung in jeglicher Hinsicht
versehen, glaubt derselbe in einer neuen
Stellung eben so den Beifall seines Brod-
herrn zu erwerben, als ihm dies bisher
gelingen ist.

Die Redaktion des Oberschl. Anzei-
gers weiß denselben nach, an welche man
die Anfragen beliebe gelangen zu lassen.

Zwei meublirte Zimmer sind entwe-
der zusammen oder gesondert, für einzelne
Herren vom 1. Juli d. J. ab, zu ver-
müthen; die Redaktion des Oberschl. An-
zeigers gibt darüber nähere Auskunft.